|  |
| --- |
| Medieninformation |
| Defekte Stossdämpfer erhöhen die Unfallgefahr |
| **Der Wechsel von Winter- auf Sommerräder steht an. Lassen Sie bei dieser Gelegenheit auch gleich die Stossdämpfer überprüfen.** |
| ***Bern, 4. April 2017*** ***-* Defekte Stossdämpfer sind eine schleichende Gefahr. Denn ihre Wirkung lässt langsam nach, was für den Fahrer kaum spürbar ist. Erst wenn das Auto plötzlich ausbricht oder sich der Bremsweg markant verlängert, erkennt man, dass etwas nicht stimmt. Wer sein Fahrwerk regelmässig beim AGVS-Garagisten checken lässt, fährt sicherer.** |
| Wenn die Symptome von defekten Stossdämpfern spürbar sind, ist es meist schon zu spät und der Schaden kommt oft teuer zu stehen. Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt beim Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), erklärt die Gefahr von defekten Stossdämpfern: «Bei Kurvenfahrten oder Ausweichmanövern bricht das Fahrzeug eher aus. Der Bremsweg verlängert sich bei 80 km/h um rund fünf Meter und bei nasser Fahrbahn setzt der Aquaplaning-Effekt früher ein. Ausserdem nutzen sich die Reifen schneller ab.»**Regelmässige Kontrolle – am besten beim Räderwechsel**Schlechte oder defekte Stossdämpfer werden bei Werkstattinspektionen und der MFK erkannt. Ein Nachwippen des Autos nach einer Bremsung oder einem Schlagloch kann ein erstes Anzeichen für abgenutzte oder beschädigte Stossdämpfer sein. «Wer Schäden an den Stossdämpfern vermutet oder ungewöhnliche Geräusche hört, sollte im Interesse der eigenen Sicherheit und derjenigen der anderen Verkehrsteilnehmer einen Experten zurate ziehen», rät Markus Peter. Wird die Reparatur rechtzeitig veranlasst, sind keine hohen Rechnungen zu befürchten. Ignoriert man jedoch defekte oder abgenutzte Stossdämpfer, kann das Fahrwerk mitsamt den Reifen in Mitleidenschaft gezogen werden und es wird erfahrungsgemäss teuer. Wer sicher und komfortabel unterwegs sein will, lässt bei seinem Auto regelmässig die Stossdämpfer von einer AGVS-Garage überprüfen. Markus Peter: «Am besten einmal im Jahr beim Räderwechsel.»**TCS-Sommerreifentest 2017**Apropos Räderwechsel: Wer jetzt neue Pneu braucht, hat im aktuellen TCS-Sommerreifentest eine hervorragende Kaufhilfe. Der Ratgeber kann in gedruckter Form bei allen TCS-Geschäftsstellen oder online via [www.reifen.tcs.ch](http://www.reifen.tcs.ch) bestellt werden. Ihr AGVS-Garagist wird Ihnen bei der Beschaffung und der Montage der neuen Reifen gerne behilflich sein.*Bildlegende**Der AGVS-Garagist erkennt auf Anhieb, wenn ein Stossdämpfer schlecht oder defekt ist.* |
| **Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, Technik & Umwelt AGVS,Telefon 031 307 15 15, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)****1927 gegründet, versteht sich der AGVS als dynamischer und zukunftsorientierter Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten.* *Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon um 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 5,7 Millionen Fahrzeugen.***Text und Bilder zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»** |